

Protokoll

KU Burgd/014

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport
der Gemeinde Burgdorf
am Donnerstag, den 16.01.2020, von 18:00 Uhr bis 20:40 Uhr
Pfarrhaus der ev. Kirche, Hauptstraße 11, Burgdorf**

Anwesend:

Ratsmitglied

Friedrichs, Martin

Pollok, Reinhardt

Schneemann, Michael

Söchtig, Christian

Sonnemann-Pröhl, Astrid

Ausschussvorsitzender

Bürgervertreter/in

Ohlendorf, Irmgard

Protokollführer(in)

Derer, Sebastian

Abwesend:

Bürgervertreter/in

Riechelmann, Angelika

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses

AV Pollok begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Der Sprecher verwies darauf, dass sich durch die Anpassung eines Antrages der Tagesordnungspunkt geändert habe, dies aber allen Ausschussmitgliedern bekannt sei.

2. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Ausschusses vom 21.10.2019

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Keine

4. Rückblick sowie Analyse von Aktivitäten und Maßnahmen des Ausschusses in 2019

AV Pollok fasste alle Maßnahmen zusammen, die Mitglieder des Ausschusses ergänzten einzelne Aktionen mit ihren Eindrücken.

- Kinderkarneval 2019
Es feierten 70 Kinder und 53 Erwachsene. Die Stimmung war ausgezeichnet. Es gab viel Lob für die Veranstaltung. Der Kreis der Helfer war groß, diese wurden als gemeinsamer Abschluss zum Essen eingeladen. Eine Fortsetzung in 2020 ist in Vorbereitung.
- Markttage 2019
In der Vorbereitung gab es Startprobleme, vor allem in der Akquise von Marktbestückern. Pünktlich zum Auftakt war dies gelöst und die 3 „Probe“-Markttage waren ein voller Erfolg. Zumindest an 2 Tagen lockte auch das gute Wetter den ein oder anderen Bürger mehr auf den Markt. Es stieß teilweise auf Unverständnis, weshalb der Markt nicht direkt fortgesetzt wurde – was, neben der Erprobung, aber vor allem auch darin begründet war, dass nicht alle Marktstände winterfest waren oder ihre Waren zu allen Jahreszeiten anbieten konnten. Es wurde auch darauf verwiesen, dass die Markttage eine sehr gute Kommunikationsplattform für die Gemeindemitglieder waren. Einzig der angebotene Fahrdienst wurde noch nicht wie erhofft genutzt, dies soll überdacht werden.
- Ferienfahrt 2019
Die Fahrt in das Rastiland war ausgebucht, der Bus hatte 50 Sitzplätze. Der Hort der Grundschule nahm ebenfalls teil. Den Kindern und Betreuern hat die Fahrt sehr viel Spaß gemacht, es gab keinerlei Vorkommnisse. Für 2020 wird wieder eine Fahrt angeboten, diesmal in den Serengetipark.
- Bürgerfrühstück 2019
Die Resonanz war nicht so gut. Wie in den vergangenen Jahren nahmen überwiegend Bürgerinnen und Bürger aus dem Veranstaltungsort teil – Das „Kirchturmdenken“ konnte noch nicht überwunden werden. Für die Zukunft wird auf eine Sogwirkung aus den Markttagen gehofft. Die Veranstaltung selbst hat verhältnismäßig wenig Aufwand und

wird fortgesetzt bis alle Ortsteile einmal besucht wurden. Im Anschluss wird die Veranstaltungsreihe evaluiert.

- Seniorenweihnachtsfeier 2019
Der Chor aus Nordassel ist kurzfristig ausgefallen, der Chor aus Burgdorf ist eingesprungen. Die Resonanz auf die Feier war mit 70 Teilnehmer/innen überschaubar. Dies wurde auch darauf zurückgeführt, dass es eine allgemeine und keine persönlichen Einladungen gab. Für die Zukunft ist geplant, hier Einladungen in den Haushalten zu verteilen und Vereine mit einer Seniorenabteilung direkter anzusprechen. Zudem soll ein Fahrdienst angeboten werden.
- Neujahrsempfang 2020
Die Veranstaltung ist gut verlaufen. Für die Zukunft wird die Liste der Vereine überarbeitet. Es gibt Gruppen, wie die Jägerschaft des Hegerings, die ihren Sitz außerhalb der Gemeinde haben, aber dennoch auch dort aktiv sind. Zudem sollten Bürgerinnen und Bürger eingeladen und geehrt werden, die sich im abgelaufenen Kalenderjahr besonders hervorgetan haben. Alle Anwesenden sollten Namensschilder tragen um die Atmosphäre aufzulockern. Der Ausschuss wird im Herbst mit den Vorbereitungen beginnen.

5. Planung von Maßnahmen 2020

5.1. Planung von Maßnahmen 2020; hier: Kinderkarneval

AV Pollok übergab das Wort an Frau Ohlendorf, die die Planungen maßgeblich vorantreibt.

Frau Ohlendorf berichtete, dass sie derzeit noch dabei sei Kuchenspenden zu sammeln und Helfer zu organisieren. In diesem Zusammenhang fragte die Sprecherin an, ob sie nun verstärkt die Ratsmitglieder um Unterstützung bitten soll, da ihr zugetragen wurde, dass der Gemeinderat stärker vertreten sein sollte. Erst nachrangig sollte sie andere ehrenamtliche Helfer/innen ansprechen.

Der Ausschuss kam zu dem Ergebnis, dass Frau Ohlendorf nach wie vor Helferinnen und Helfer ansprechen soll und interessierte Ratsmitglieder sich ebenfalls bei ihr zur Unterstützung melden könnten.

Frau Ohlendorf fuhr fort, dass bereits ein DJ für die musikalische Begleitung bestellt wurde und die Werbung bereits in der Vorbereitung sei. Sie werde sich diesbezüglich in der kommenden Woche mit Herrn Derer in Verbindung setzen.

Als Abschluss sei auch wieder ein Essen für die Helfer/innen geplant.

5.2. Planung von Maßnahmen 2020; hier: Markttage

AV Pollok verwies darauf, dass bereits ein Zeitraum für die diesjährigen Markttage festgelegt wurde, von April bis Oktober und schlug vor die Termine festzulegen.

Der Ausschuss stimmte dem zu und einigte sich wieder auf den jeweils 3. Mittwoch im Monat.

Termine:

15. April, 21. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 19. August, 16. September, 21. Oktober

Im weiteren Verlauf der Diskussion wurde vorgeschlagen auch einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten und diesen ggf. mit dem lebendigen Adventskalender im Gemeindegebiet zu verbinden.

Es wurde diskutiert, ob dies nicht eine Konkurrenzveranstaltung zum Weihnachtsmarkt in Berel sein, denn bei dem sei in diesem Jahr sogar geplant dies zukünftig im Wechsel mit Hohenassel durchzuführen. Der Ausschuss kam zu dem Schluss, dass in der Weihnachtszeit zumeist mehrere Weihnachtsmärkte besucht werden würden, daher sehe er hier keine Konkurrenzveranstaltung.

Für den Ausschuss stellte ein größeres Hemmnis für einen Markt in der Winterzeit dar, dass nicht alle Marktstände winterfest seien und auch einige der Betreiber darauf verwiesen hatten, dass sie in den kalten Monaten bestimmte Waren nicht anbieten könnten.

AV Pollok brachte den Vorschlag ein ggf. mit dem Gasthaus zu sprechen, ob der Saal für diesen Termin nicht als „Markthalle“ benutzt werden könnte, dann wären sicherlich auch noch einige Kunsthandwerker bereit dort ihre Waren anzubieten.

Der Ausschuss griff die Idee auf und schlug vor hierfür mit dem Gasthaus zu verhandeln und es wurde sich bereits auf ein mögliches Datum für den Weihnachtsmarkt verständigt: Mittwoch, 25. Nov. 2020.

Für die weitere Planung der Marktstände brachte RM Sonnemann Pröhl ein, ob weitere Marktstände gesucht werden sollten. Es kommen vereinzelt Nachfragen bei ihr an, allerdings könnte es dann zu Konkurrenzsituationen im Warenangebot kommen.

Der Ausschuss einigte sich darauf zwar weiterhin den Markt für weitere Verkäufer offen zu halten, zumal sicherlich nicht alle Marktbestücker in jedem Monat teilnehmen würden, Konkurrenzstände aber zu vermeiden.

AV Pollok fasste zusammen, dass nun die Werbung vorbereitet werden müsste und bat Frau Ohlendorf darum ihre Vorlage anzupassen. Er selbst werde mit dem Gewerbeamt sprechen, um die notwendigen Anträge auf den Weg zu bringen und RM Sonnemann-Pröhl würde weiterhin den Kontakt zu den Marktständen halten und im Auge behalten, ob an den Terminen marktrelevante Stände fehlen würden. Dann müsste noch einmal aktiv gesucht werden.

RM Söchtig wies darauf hin, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses und dann auch in der anschließenden VA Sitzung von RM Löhr auf die Bereitstellung eines Baustromkastens hingewiesen wurde. Dies sei seines Wissens nicht weiterverfolgt worden und sollte bis zum Start der Markttage 2020 geklärt sein.

Der Ausschuss stimmte dem zu und schlug vor die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

BSE: -einstimmig-

Die Verwaltung wird damit beauftragt die Kosten für die Bereitstellung eines Baustromkastens für die Verwendung während der Markttage in Burgdorf zu ermitteln und zur Entscheidung vorzubereiten.

5.3. Planung von Maßnahmen 2020; hier: Ferienfahrt

AV Pollok bat Herrn Derer seine Planungen rund um die Fahrt vorzustellen.

Herr Derer berichtete, dass in diesem Jahr wieder der Serengetipark als Ziel an der Reihe sei. Die Fahrt sollte in den ersten 3 Wochen der Ferien stattfinden, um dem Hort eine Teilnahme zu ermöglichen. In diesem Jahr sollte auf die Tierparktour verzichtet werden, da diese stark nachgelassen habe, sehr viel Zeit binde und man einen Teil der Tiere auch auf anderem Wege aufsuchen könnte. Der Sprecher fuhr fort, dass sich die Eintrittskosten, ohne die Parktour, auf ca. 12,- Euro p.P. beliefen und er mit Buskosten von ca. 650,- Euro kalkuliere.

Der Ausschuss einigte sich darauf den Eigenanteil pro Kind wieder auf 5,- Euro festzulegen und um den Bus zu füllen, kurz vor der Fahrt auch auswärtige Kinder für dann 15,- Euro teilnehmen zu lassen.

Herr Derer sagte zu wieder alles zu organisieren und die Werbung vorzubereiten.

Als Datum wurde Dienstag, 28.07.2020 gewählt, um dem Hort Hohenassel die Teilnahme zu ermöglichen. Ab dem 03.08.2020 beginnen dort die Betriebsferien.

BSE: -einstimmig-

Für die Ferienfahrt 2020 der Gemeinde in den Serengetipark wird ein Eigenanteil der Teilnehmer/innen von 5,- Euro erhoben. Auswärtige Teilnehmer/innen entrichten einen Eigenanteil von 15,- Euro und können sich ab 2 Wochen vor der Ferienfahrt anmelden.

5.4. Planung von Maßnahmen 2020; hier: Schulkino

Herr Derer berichtete, dass er hoffe, dass auch in diesem Jahr die Gemeinde wieder die Kinoveranstaltung in der Grundschule Hohenassel unterstütze. Als Termin wurde bereits der 18.03.2020 gewählt. Der Sprecher rechnet mit Kosten von ca. 350,- Euro.

Es kommt eine Filmgruppe aus Oldenburg, die an einem Vormittag 2 Filme auf einer Kinoleinwand zeige. Die Filme sucht sich die Schule aus und diese sind ausnahmslos pädagogisch wertvoll. Einige dieser Filme liefen auch im Kino, andere sind Filmschätze, die den Kindern nicht selten vollkommen unbekannt sind.

Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es immer eine kleine Filmanalyse mit den Kindern, die sich jedes Jahr sehr auf die Veranstaltung freuen. Es nehmen auch die Vorschulkinder aus der Kita Hohenassel teil. Dem Bereler Kindergarten wird jedes Jahr eine Teilnahme angeboten, bisher kam es jedoch immer zu Terminüberschneidungen.

Der Ausschuss einigte sich darauf die Veranstaltung auch weiterhin zu unterstützen.

BSE: -einstimmig-

Die Filmveranstaltung in der Grundschule Hohenassel am 18.03.2020 wird finanziell bis zu einem Betrag von 400,- Euro übernommen

6. Ärztliche Versorgung in der Gemeinde Burgdorf

AV Pollok verwies darauf, dass bereits in der interfraktionellen Sitzung am 14.01.2020 ausgiebig über das Thema gesprochen wurde und fasste nur noch einmal zusammen, dass dies ein Versuch sei wieder einen Allgemeinmediziner in das Gemeindegebiet zu bekommen. Die hausärztliche Situation wird sich in den nächsten Jahren noch weiter verschärfen, wenn Praxen im Umland ebenfalls schließen.

BSE: -einstimmig-

1. Für die Bereitstellung von geeigneten Praxisräumlichkeiten für einen Hausarzt/Hausärztin werden maximal 100.000 €, insbesondere für Anmietung oder Umbau von geeigneten Immobi-

lien, vorzugsweise in Gemeindeeigentum bzw. Bereitstellung eines geeigneten Grundstückes, zur Verfügung gestellt.

2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bei Bedarf außerplanmäßig bereitgestellt.

7. Sachstand Homepage der Gemeinde

AV Pollok bat RM Sonnemann-Pröhl um einen Sachstand über die Entwicklungen rund um die Gestaltung der Homepage der Gemeinde.

RM Sonnemann-Pröhl erklärte, dass der Arbeitskreis Homepage bei seinem letzten Treffen, im Austausch mit der Firma Giria, einen Rahmen für die Gestaltung der Homepage (Inhalte, Design, Navigationsmenü) verabredet hatte. Die Firma hat dies nun bereits umgesetzt und einen nichtöffentlichen Gestaltungsentwurf online gestellt. Die Sprecherin fuhr fort, dass es nun darum gehe die Seite mit Inhalten zu füllen. Für die Versorgung mit Bildmaterial konnte ein Hobbyfotograf aus dem Gemeindegebiet gewonnen werden, der bereits Dutzende von ansprechenden Bildern zur Verfügung gestellt hat.

Hierbei erfolgte der Hinweis aus dem Ausschuss, dass die Darstellung der Bilder noch mit einem Urheberhinweis versehen werden müssen.

Anmerkung des Protokollführers: Der Ausschuss sah sich auf den digitalen Endgeräten die Entwurfsfassung der Homepage an, daraus resultierten einige Hinweise und Fragen aus dem Ausschuss.

RM Schneemann wies darauf hin, dass noch eine Datenschutzerklärung in das Impressum gesetzt werden muss. Dabei ist zu prüfen, ob die Erklärung und der verantwortliche Datenschutzbeauftragte von der Samtgemeinde Baddeckenstedt übernommen werden kann.

Anmerkung des Protokollführers: Nach Auskunft der Verwaltung kann die Datenschutzerklärung auf der Homepage der Samtgemeinde Baddeckenstedt übernommen werden. Es müssten nur einige Formulierungen angepasst werden, um den Bezug zur Gemeinde Burgdorf abzubilden. Des Weiteren ist der Datenschutzbeauftragte der Samtgemeinde auch für die Mitgliedsgemeinden zuständig. Für die Inhalte der Homepage ist jedoch die Gemeinde Burgdorf, in Person der Bürgermeister, rechtlich verantwortlich.

AV Pollok wollte wissen, ob noch ein Unterpunkt aufgenommen werden könnte, in dem Vereine ihre Termine bspw. Trainingszeiten und Spartenverantwortlichen melden können.

RM Sonnemann-Pröhl antwortete, dass dies den Rahmen der Homepage sprengen würde. Diese Informationen könnten niemals aktuell gehalten werden. Daher sei geplant, aktuelle Links zu den Homepages der Vereine zu setzen.

RM Söchtig wollte wissen, ob geregelt sei wer die Inhalte (Texte, vorhandenen Bildrechte etc.) prüft, bevor diese veröffentlicht werden.

RM Sonnemann-Pröhl antwortete, dass Herr Flegel die Inhalte einstellen wird, dieser aber bereits mehrfach betont habe keine Prüfung der Inhalte vorzunehmen. Dies wird zunächst die Arbeitsgruppe übernehmen. Die Sprecherin ergänzte, da RM Söchtig in der Folge die Flexibilität und Tagesaktualität dieser Lösung in Zweifel zog, dass sich die Arbeitsgruppe noch beraten werde und ein Treffen angesetzt sei.

RM Sonnemann-Pröhl verwies darauf, dass die Möglichkeit besteht über die Firma Giria mit einer Kameradrohne Luftaufnahmen der Gemeinde zu machen und erhofft sich dazu Rückmeldungen aus dem Ausschuss.

In der anschließenden Diskussion wurde erörtert, dass geklärt werden müsste was rechtlich erlaubt sei. Gibt es Beschränkungen bei Luftaufnahmen direkt von oben, sind Panoramaaufnahmen möglich etc.?

8. Beratung über die Teilnahme an dem Projekt "Unser Dorf hat Zukunft"

AV Pollok erklärte, dass der BGM ihm Unterlagen zu diesem Programm zukommen ließ, er nach der Durchsicht aber zu dem Schluss gekommen sei, dass der Aufwand nicht in Relation zu dem Nutzen stehen würde. Es müssten sehr viele Daten aus der Gemeinde zusammengetragen werden, Berichte geschrieben und zu Veranstaltungen geladen werden. Dann gebe es auch noch Regionalentscheide bei denen man sich durchsetzen müsste, um eine Runde weiter zu kommen.

RM Sonnenmann-Pröhl verwies darauf, dass die Gemeinde derzeit eine Menge Projekte voranbringe um das Gemeinwohl zu stärken, von der Dorfmobilität über die Markttage bis hin zu der Arztsuche. Die Sprecherin plädierte dafür sich auf diese Maßnahmen zu konzentrieren.

Der Ausschuss einigte sich darauf nicht an der Ausschreibung teilzunehmen.

BSE: -einstimmig-

Die Gemeinde wird nicht an dem Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen.

9. Mitteilungen

9.1. Mitteilungen; hier: Termin der nächsten Ausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport findet am 16. März 2020 um 18:00 Uhr im Pfarrhaus der Ev. Kirche in Burgdorf statt.

10. Einwohnerfragestunde

Keine

11. Anfragen

11.1. Anfragen; hier: Hundekotbeutel in Burgdorf-Osterlinde

RM Söchtig fragte an, dass er von einem Bürger angesprochen wurde, dass bereits seit über einem Jahr in Burgdorf-Osterlinde ein Spender für Hundekotbeutel installiert werden sollte und dies bisher nicht geschehen ist. Der Sprecher möchte hierzu über den Sachstand informiert werden.

11.2. Anfragen; hier: Christliche Traditionen zu Weihnachten in der Kita Hohenassel

RM Söchtig fragte an, ob es den Tatsachen entspricht, dass in der Kita Hohenassel zu Weihnachten keine christlich geprägten Lieder gesungen werden, da darauf verwiesen wird, dass dies einer kommunalen Kita freigestellt ist.

Der Sprecher wünschte sich einen sensibleren Umgang damit, dass die Kita Teil der Burgdorfer Kulturlandschaft ist und potentiellen Unterstützern der Einrichtung im Gemeindegebiet mit dieser rigorosen Haltung vor den Kopf gestoßen wird.

Er bat diese Haltung zu überdenken.

11.3. Anfragen; hier: Schulungstermine für die Anwendung der Defibrillatoren

RM Söchtig erklärte, dass er 2 Schulungstermine für die Nutzung der neuen Defibrillatoren als zu wenig ansieht. Der Sprecher bat darum es möglich zu machen, dass in jedem Ortsteil eine Schulung angeboten wird.

Frau Ohlendorf ergänzte, dass die Schulungen mit Anmeldungen versehen werden sollten, da der Trainer ansonsten ggf. 50 Teilnehmer gleichzeitig zu betreuen und dann niemand etwas davon hätte. Der praktische Teil an den Geräten käme dann für jeden Einzelnen zu kurz.

RM Sonnemann-Pröhl fügte an, dass die Geräte sehr versteckt angebracht worden seien und sie sich Hinweisschilder wünsche.

Reinhardt Pollok
Ausschussvorsitzender

Sebastian Derer
Protokollführer